

GWR Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Handels- und Gesellschaftsrecht · Kapitalmarktrecht · Finanzierung

13/2017

9. Jahrgang · 4. Juli 2017

Seiten 253–270

Geschäftsführender Herausgeber:

Dr. Wolfgang Weitnauer, Rechtsanwalt in München

Herausgeber:

Professor Dr. Wulf Goette, Vorsitzender Richter am BGH a. D.

Professor Dr. Mathias Habersack, LMU München

Dr. Hildegard Ziemons, Rechtsanwältin beim BGH, Ettlingen

Editorial

Beiträge

<i>Hans-Eric Rasmussen-Bonne</i>	Ausgründungen aus Forschungseinrichtungen: Beteiligte, Interessen, Herausforderungen.....	253
<i>Tobias Krätzschar/Jens Forster</i>	Die neue EU-Verordnung über klinische Prüfungen	257

Rechtsprechung

Handels- und Gesellschaftsrecht

EuGH 4.5.2017 - C-106/16	Schlussantrag Generalanwalt beim EuGH: Grenzüberschreitender Formwechsel innerhalb der EU ohne Verlegung des tatsächlichen Verwaltungssitzes (<i>Martin Nentwig</i>)	261
-----------------------------	--	-----

Bank- und Kapitalmarktrecht

LG München I 28.4.2017 - 5 HKO 26513/11	Im Spruchverfahren ist kein Raum für ein „in-camera-Verfahren“ (<i>Johannes Deiß</i>)	262
--	--	-----

Kartell- und Wettbewerbsrecht

OLG Düsseldorf 5.4.2017 - VI-Kart 13/15 (V)	Verbot der Nutzung von Preissuchmaschinen in selektiven Vertriebssystemen ist rechtswidrig (<i>Daniel Valdini</i>)	263
--	---	-----

Insolvenzrecht

OLG München 18.5.2017 - 34 AR 80/17	Gerichtsstand des Erfüllungsorts bei Schadensersatzanspruch gegen Geschäftsführer nach § 64 GmbHG (<i>Jonas Mark</i>)	264
--	--	-----

Arbeitsrecht

BAG 22.3.2017 - 10 AZR 448/15	Salvatorische Klausel ersetzt fehlende Karenzzusage nicht (<i>Thomas Pauken</i>)	265
BAG 2.3.2017 - 2 AZR 427/16	Beweislast für die Anwendbarkeit des KSchG obliegt dem Arbeit- nehmer (<i>Michael Fuhlrott</i>)	266
BAG 24.1.2017 - 1 ABR 24/15	Fortgeltung einer Gesamtbetriebsvereinbarung nach Betriebsüber- gang (<i>Klaus Olbertz</i>)	267
BAG 15.12.2016 - 8 AZR 613/15	Fehlende Unterrichtung über Sozialplanprivileg im Rahmen eines Betriebsübergangs wird durch Zeitablauf geheilt (<i>Michael Fuhlrott</i>)	268

Steuerrecht

BFH

20.10.2016 - VIII R 27/15

Ausschluss des Abgeltungssteuersatzes bei mittelbarer Beteiligung setzt Beherrschung der Anteilseigner-Kapitalgesellschaft voraus
(Morten Dibbert)

269

Hinweis an unsere Leser:

Die vorliegende Druckausgabe der GWR ist textidentisch mit der elektronisch versandten Version. Abonnenten erhalten zugleich über beck-online Zugriff auf die besprochenen Urteile im Volltext, das elektronische Archiv der GWR sowie alle zitierten Gesetzestexte.

Zitervorschlag: GWR Jahr, Seite (z. B. GWR 2016, 95). Innerhalb der Datenbank beck-online können Sie auch GWR Jahr, Dokumentnummer als Fundstelle in das Suchfeld eingeben. Die Dokumentnummern finden Sie im Heft in der Kopfzeile jedes Beitrags neben der Seitenzahl.

GWR – Impressum

ISSN 1868-1816

Geschäftsführender Herausgeber: Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Weitnauer (verantwortlich für den Inhalt), Weitnauer Rechtsanwälte PartG mbB, Ohmstraße 22, 80802 München, Tel.: 089/383995-0, Fax: 089/383995-99, E-Mail: wolfgang.weitnauer@weitnauer.net, Internet: www.weitnauer.net

Herausgeber: Professor Dr. Wulf Goette, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a. D., Honorarprofessor der Universität Heidelberg, Of Counsel Gleiss Lutz, Maybachstr. 6, 70469 Stuttgart. Professor Dr. Mathias Habersack, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht, Ludwig-Maximilians-Universität München, Ludwigstraße 29, 80539 München, Tel.: 0 89/21 80-27 33, Fax: 0 89/21 80-27 00, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de. Rechtsanwältin Dr. Hildegard Ziemons, Ziemons & Raesche-Kessler, Rechtsanwälte beim Bundesgerichtshof, Am Dickhäuterplatz 18, 76275 Ettlingen.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden (gwr@weitnauer.net). Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 4003 40, 80703 München, Tel.: 089/3 81 89-0, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 006 2298 02 BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Bezugspreise 2017: 265,00 € jährlich (inkl. MwSt.). Das Abonnement umfasst jeweils den Zugang für drei Nutzer für das Modul GWR Online innerhalb der Datenbank beck-online. Einzelheft: 13,50 € (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag. KundenserviceCenter: Tel.: 0 89/3 81 89-7 50, Fax: 0 89/3 81 89-3 58, E-Mail: kundenservice@beck.de. Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen. Adressänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Hefes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.